

## ZWANZIG PROZENT MEHR

**39 Projekte wurden im Jahr 2018 mit einem finanziellen Beitrag unterstützt – eine Rekordzahl. Insgesamt wurden knapp mehr als CHF 75 000 in den vier Entscheidungssitzungen mit der Fachgruppe an junge Kulturschaffende verteilt. Im März 2018 wurde Yves Baumann nach sieben Jahren beim GGG Kulturkick verabschiedet und Vanessa Reiter übernahm die Geschäftsleitung. Mit dem Wechsel wurden die Stellenprozente der Geschäftsleitung von 40 auf 60% erhöht, was sich wiederum positiv auf die Anzahl der unterstützten Projekte ausgewirkt hat.**

Im Berichtsjahr 2018 haben 75 Projektgruppen einen finanziellen Beitrag angefragt. Davon wurden 39 Projekte vom GGG Kulturkick unterstützt. Im Vergleich zu den vergangenen Jahren stieg die Anzahl unterstützter Projekte um 20%. Dies war unter anderem möglich, weil für keines der eingereichten Projekte der Maximalbeitrag von CHF 5000 gesprochen wurde – eine Premiere in der Geschichte des GGG Kulturkicks. Ausschlaggebend hierfür war allerdings kein Mangel an Qualität – im Gegenteil: 2018 wurde breiter gefördert, da die Qualität der eingegangenen Gesuche gestiegen ist und damit die zu fällenden Entscheidungen für die Fachgruppe schwieriger geworden sind. Die Maxime in den Entscheidungssitzungen lautete, möglichst alle Projekte zu fördern, die den Kriterien des GGG Kulturkicks qualitativ entsprechen, und gleichzeitig genug Geld zu sprechen, damit das Projekt nicht scheitert. Deshalb konnte im Schnitt nur knapp über die Hälfte des erfragten Betrags gesprochen werden.

### Unterstützte Projekte

Die 39 unterstützten Projekte kommen aus den verschiedensten Kulturbereichen. Den grössten Teil machen wie gewohnt Projekte aus der Sparte Musik aus. Daneben sind Projekte vor allem aus den Sparten Kunst und Film vertreten. Die Kombination von

Musik und Film ist in diesem Berichtsjahr 2018 besonders aufgefallen: Musikvideos liegen im Trend. So unterstützten wir Musikvideoproduktionen von unterschiedlichen Grössen. Mit CHF 500 wurde ein schlichtes Bühnenvideo mit der Jazzsängerin Afra Jemina unterstützt. Mit einem Beitrag von CHF 1000 ist der Band Yerna und ihrer Crew ein One-Takevideo gelungen. Ein szenischer Kurzfilm für das Musikvideo von Raincoast konnte durch eine Unterstützung von CHF 2000 realisiert werden. Das Produzieren von Bewegtbild ist für Bands und Musikschafter heute fast unabdingbar. Die Zunahme markiert damit sicherlich eine Tendenz, die sich als Ausdruck einer Ära von Social-Media- und Streaming-Plattformen verstehen lässt.

### Und was macht der GGG Kulturkick momentan in der digitalen Welt?

Die ersten Grundsteine der neuen Sparte «Digital» wurden im Berichtsjahr 2018 gelegt. Viel Vernetzungs- und Austauscharbeit wurde getätigt, sodass Ende Jahr auf einer guten Basis ein Fachgruppenmitglied für die neue Sparte besetzt werden konnte. Dafür gefunden wurde der Klangkünstler Dominick Boyle, in dessen Musiken und Installationen digitale Prozesse einen wichtigen Bestandteil ausmachen. Mit ihm wird im kommenden Jahr die Förderung des Digitalen weiterentwickelt. Ein weiterer Schritt in die digitale Welt konnte auch durch die neu konzipierte Jugendapp gemacht werden. Die Jugendapp, ein Projekt der IG KiJu, bietet gebündelt auf einer App verschiedene Angebote für Jugendliche an. Der GGG Kulturkick war bei der Entwicklung eines dieser Angebote dabei und hat die Projektplattform «Hilft öbber?» ins Leben gerufen. Hier können Jugendliche ihre Projekte vorstellen, um andere Interessierte für die Mitarbeit an diesen zu gewinnen. Der GGG Kulturkick tritt dabei als professioneller Partner für die Unterstützung zur Realisierung von Kulturprojekten auf. Die Jugendapp,



Die Band Yerna und ihr Team beim Dreh des One-Take-Musikvideos

spricht «Hilft öbber?», stellt eine weitere Form der Vernetzungsarbeit, der Projektunterstützung und der Entdeckung von Jugendlichen und ihren Projekten dar, die im digitalen Raum stattfindet.

### **Mehr individuelle Unterstützung durch Beratungen und Feedbacks**

Durch die gewonnenen Stellenprozente konnte neben der Entwicklung neuer Ideen mehr Zeit in Beratungen und in den engeren Kontakt zu den jungen Kulturschaffenden investiert werden, was wiederum zum verzeichneten Anstieg unterstützter Projekte geführt hat. Momentan werden pro Monat ca. zwei persönliche Beratungen gegeben – mehr als doppelt so viel wie vor der Erhöhung des Pensums. Beratungen sind für Kulturschaffende wichtig, da sie die Möglichkeit bieten, konkrete, auf ihr Projekt angepasste Inputs zu erhalten. Individuelle Fragen können direkt am eigenen Beispiel geklärt werden, denn oftmals kommen Unklarheiten erst dann auf, wenn ein Projekt mitten im Prozess steht. Neben den Beratungen werden Kulturschaffende auch mit Feedbacks zu ihrer Eingabe unterstützt. Alle einge-

gangenen Dossiers werden, bevor sie der Fachgruppe zur Entscheidung weitergeleitet werden, akribisch durchgelesen. Falls bei einer Eingabe Verbesserungspotenzial besteht, wird den Antragsstellenden die Möglichkeit zur Überarbeitung gegeben. Der Logik folgend heisst dies, dass an den Entscheidungssitzungen Gesuche vorliegen, die in ihrer Präzision meistens ihr volles Potenzial ausgeschöpft haben. Dies ist mit ein Grund, weshalb im Berichtsjahr mehr Gesuche von der Fachgruppe einen finanziellen Beitrag erhalten haben. Als Förderstelle für junge Kulturschaffende sieht es der GGG Kulturkick als seine Aufgabe, junge Erwachsene auf die Kulturförderlandschaft vorzubereiten. Es geht darum, Sach- und Handlungskompetenzen weiterzugeben und die Möglichkeit zu bieten, die in einer Kulturförderwelt notwendige Kommunikationsweise zu erproben und zu erlernen. Solche Erfahrungen sind essenziell für angehende Kunst- und Kulturschaffende.

**Vanessa Reiter, Geschäftsleiterin GGG Kulturkick**



## Unterstützte Projekte im Jahr 2018, sortiert nach Beitragshöhe

Projekt	Sparte	Förderbetrag in CHF
Kurzfilm: The Box	Film	280
Menschlichkeiten und Gedankenströme, Lyrikband	Literatur	300
Atayele, afrikanisches Festival	Musik, Veranstaltungen	500
Catching Faces, Kunstausstellung	Kunst	500
Kurzfilm: Nachtkind	Film	500
Musikvideo zu «Melody Shaker»	Musik, Kunst, Film, Multimedia	500
Musikvideo von Afra Jemina	Musik, Film	500
Musikvideo von Demi Lovato, Sober	Musik, Film, Multimedia	500
Auszuschaffen, eine Performance	Kunst, Theater, Veranstaltungen	1 000
Chunt scho guet, ein musikalisches Kabarettprogramm	Musik, Theater, Literatur	1 000
Musikvideo von Yerna	Musik, Film	1 000
RockNight 2019	Musik, Veranstaltungen	1 000
Kunstfilm: Stauseebesegelung	Film	1 400
Bild Band & Ausstellung «Men*»	Foto	1 500
Offen (schnufe)	Tanz	1 540
FEOLA – EP-Produktion	Musik	2 000
Kunstfilm: MEHR WERT TAGE	Film	2 000
Linie und Fisch, Ausstellung	Kunst	2 000
Musikvideo von Raincoast, Stats	Musik, Film	2 000
Musikvideo von Suicide Salmon, Leaving for Good	Musik, Film	2 000
sempressa, Kunstbuch	Kunst	2 000
The Bernhard – EP-Aufnahme	Musik	2 000
Die Gerechten, Theaterstück nach Camus	Theater	2 220
Comic und Sammelband	Kunst	2 500
Comic: Götterbaum / Tree of Heaven / Ailantus Altissima	Kunst, Literatur	2 500
Raw Cynara, eine Skulptur	Kunst, Design, Veranstaltungen	2 500
BIKINI Offspace	Kunst	3 000
Blondie Snitch – Shared Beds	Musik	3 000
Brainchild – Heartbreak Horizon	Musik	3 000
Freiwerk, CoWorking Werkstatt	Kunst	3 000
GINA ÉTÉ goes San Francisco	Musik, Film, Foto, Literatur	3 000
Horb' Air Festival Basel	Musik, Veranstaltungen	3 000
KNOTS, Videoinstallation	Kunst, Theater, Film	3 000
Kunstprojekt: dem Rand am fernsten	Kunst	3 000
MIMESIS, Code & Performance	Musik, Kunst, Theater, Film, Multimedia	3 000
No Biz Chille Openair	Musik, Veranstaltungen	3 000
North – ORBIT	Musik	3 000
E-Light – doppel4dreysägs	Musik	3 500
Totem Nevada – Sacred Heart	Musik	3 535
<b>Total 39 Projekte</b>		<b>75 775</b>



Potenzielle neue Fachgruppenmitglieder für die Sparte «Digital» wurden in typischer Vaporwave-Ästhetik, welche aus Websubkulturen hervorging, auf unsere Ausschreibung aufmerksam gemacht



Afra Jemina in ihrem Musikvideo zum Lied «I Cover the Waterfront»

### Gesuchsübersicht 2018

Eingaben:	75
Bewilligt:	39
Abgelehnt:	36
Angefragt (CHF):	230 310
Gesprochen (CHF):	75 775

### Personeller Wandel beim GGG Kulturkick im 2018

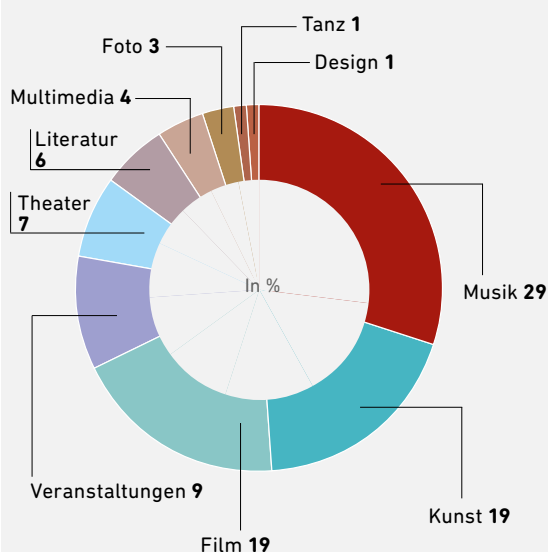
Wir verabschieden und danken:

- Yves Baumann, Geschäftsleitung
- Sandro Stocker, Fachgruppenmitglied Musik
- Claudio Miozzari, Kommissionsmitglied

Wir empfangen herzlich:

- Vanessa Reiter, Geschäftsleitung
- Claudius Skorski, Fachgruppenmitglied Musik
- Dominick Boyle, Fachgruppenmitglied Digital

### 39 unterstützte Projekte 2018 – nach Sparten\*



### GGG Kulturkick

Gründungsjahr:	2013
Tätigkeit:	Förderstelle für junge Kulturschaffende
Mitarbeitende:	1
Freiwillige:	10
Anzahl Kunden:	250–300
Gesamtaufwand (in CHF):	149 861

#### Adresse:

GGG Kulturkick  
 Im Schmiedenhof 10, 4001 Basel  
 Tel. 061 261 44 53  
[www.kulturkick.ch](http://www.kulturkick.ch), [info@kulturkick.ch](mailto:info@kulturkick.ch)

**Geschäftsleitung:** Vanessa Reiter